

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum als kirchlich-pastorale Herausforderung

2. Ratschlag „Wohnen“ am 27. November 2018, 18 bis 21 Uhr in Eschborn

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Bezahlbarer Wohnraum und Sozialwohnungen sind Mangelware. (...) Die Frage einer gerechten Wohnraumversorgung für alle Einkommensgruppen gehört unbestritten mit zu den großen Herausforderungen unserer Zeit“, sagt Bischof Bätzing und fügt hinzu: „Als Kirche bemühen wir uns, Wohnraum zu schaffen“.

Angesichts der aktuellen Wohnungsnot müssen sich kirchliche Liegenschaftsverwaltungen und Wohnungsunternehmen sowie die Caritas fragen, was sie zum bezahlbaren Wohnen beitragen können: welche ihrer unbebauten Flächen sind „aktivierbar“, um sie selbst zu bebauen oder in Erbpacht zu vergeben? Wo sind An-, Aus- oder Umbauten möglich?

Der Sozialpolitische Arbeitskreis des Bistums Limburg beschäftigt sich aktuell mit der Immobilienpolitik im Bistum Limburg. Ziel ist es für Bischof Bätzing Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

Wie und wo wird der aktuelle Kirchenentwicklungsprozess als Chance begriffen den Umgang mit kirchlichen Immobilien zur Stärkung der diakonischen Dimension von Kirche vor Ort zu nutzen? Wo und wie kann in den Pfarreien neuen Typs das Wohnungsproblem als pastorale Aufgabe gestaltet werden (Leerstände auf dem Land;

Mitglieder des Sozialpolitischen Arbeitskreises des Bistums Limburg sind:

Caritasverband für die Diözese Limburg e. V., Katholische Akademie Rabanus Maurus, Arbeitsgemeinschaft der Verbände im Bistum Limburg, Abteilung Weltkirche im Dezernat Pastorale Dienste, Oswald-von Nell-Breuning-Institut an der PTH Sankt Georgen, Kommissariat der Bischöfe im Lande Hessen

Vorsitzender: Jörg Klärner, Diözesancaritasdirektor

Geschäftsführer: Dr. Thomas Wagner

Geschäftsstelle: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Telefon (069) 800 87 18-405, E-Mail: t.wagner@bistumlimburg.de
www.sozialpolitik.bistumlimburg.de

galoppierende Mieten in den Städten). Was tun die kirchlichen Siedlungswerke, zum Beispiel das Gemeinnützige Siedlungswerk im sozialen Wohnungsbau?

Der Sozialpolitische Arbeitskreis lädt ein zu einem

Ratschlag „Wohnen“

am Dienstag, den 27. November 2018,

von 18 bis 21 Uhr

**ins neue Gemeindezentrum der Pfarrei Christ König
n 65760 Eschborn, Hauptstraße 52.**

An diesem Abend werden von externen wie internen Expert*en best practice-Beispiele aus der kirchlich-caritativen Immobilienwirtschaft präsentiert und mit Verantwortlichen auf lokaler, bezirklicher und diözesaner Ebene besprochen (siehe unten den Ablaufplan des Ratschlags).

Der Sozialpolitische Arbeitskreis lädt Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen und Vorschläge an diesem Abend einzubringen.

Um Anmeldung wird gebeten bis möglichst am 22.11.2018:

Haus am Dom, Frau Bartels, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Email:

s.bartels@bistumlimburg.de oder telefonisch: 069/ 800 87 18 -311

Mit freundlichen Grüßen!



Jörg Klärner
Caritasdirektor
Vorsitzender
des Sozialpolitischen Arbeitskreises



Dr. Thomas Wagner
Kath. Akad. Rabanus Maurus
Geschäftsführer
des Sozialpolitischen Arbeitskreises

Agenda 2. Ratschlag „Wohnen“

18:00 Uhr Begrüßung, Imbiss,

18:20 Uhr Einführung und Rückblick auf den 1. Ratschlag (Jörg Klärner)

18:30 Uhr Vorstellung gelingender Beispiele „Kirche als Akteur auf dem Wohnungsmarkt“ (je Experten 15 Minuten Präsentationszeit)

(Vorstellung der Gäste und Moderation durch Claudia Weigelt)

- Was macht das Gemeinnützige Siedlungswerk in Sachen sozialer Wohnungsbau? Herr Ruf
- Wohnen und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Angebote rund ums Wohnen des Caritasverbandes für den Bezirk Hochtaunus Frau Riffel
- Sozialimmobilien von Kirche und Caritas Vorstellung von Investor - Betreiber - Modelle Caritas-Gemeinschaftsstiftung Stuttgart , Herr Walden / Herr Schmidt
- Herein - die Wohnraumbinitiative Caritas Bodensee-Oberschwaben. Herr Mayer
-

19:45 Uhr Offene Gesprächsrunde: (Moderation: Thomas Wagner)

Zusammentragen und Gewichten, um konkrete Handlungsoptionen für das Bistum und im Bistum Limburg zu erarbeiten. Dokumentation der Handlungsmöglichkeiten, um daraus Handlungsempfehlungen für den Bischof zu entwickeln

20:50 Uhr Zusammenfassung Ausblick & Dank (Jörg Klärner)

21.00 Uhr Ende